Nummer 43
24. Oktober 2019
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE EISINGEN
MITTEILUNGSBLATT

Weihnachten im Schuhkarton – Freude und Hoffnung für Kinder in Not

»Weihnachten im Schuhkarton« startet in die 24. Runde: wieder sind Päckchenpacker im ganzen Land aufgerufen, aus einfachen Schuhkartons eine unvergessliche Weihnachtsfreude für Kinder in Not zu machen.

Die Idee der Aktion ist so einfach wie genial:
Große und kleine Päckchenpacker bekleben handelsübliche Schuhkartons mit buntem Geschenkpapier, füllen sie mit neuem Spielzeug (z.B. Kuscheltiere, Murmeln, Puzzles), Süßigkeiten (z.B. Bonbons, Schokolade, Lutscher) und praktischen Dingen (z.B. Zahnbürste, Socken, Schulhefte) und bringen sie in ihre nächstgelegene Sammelstelle. Die Sammelstelle kontrolliert die Geschenke und schickt die Schuhkartons auf die lange Reise zu bedürftigen Kindern.

Insgesamt 413.671 Schuhkartons (aus dem deutschsprachigen Raum) gingen 2018 an bedürftige Kinder in die überwiegend osteuropäischen Empfängerländer. Für viele Kinder sind die Schuhkartons oftmals das erste Geschenk ihres Lebens.

Für alle, die diese Aktion unterstützen möchten hat die ev. Kirche und der CVJM Eisingen wieder folgende Abgabestellen eingerichtet, an denen Sie Ihr Päckchen bis spätestens **15. November** abgeben können.

- **bei Lotto Kaiser**
- **in der Waldpark-Kindertagesstätte**
- **in der ev. Kindertagesstätte**
- **im ev. Pfarramt**

Alles was ins Päckchen darf und viele **weitere Informationen zur Aktion** erfahren Sie:

- durch ein Faltblatt, das in den Abgabestellen ausgelegt wird
- unter www.geschenke-der-hoffnung.org
- unter Tel. 383112 bei Familie Steinbeck

Vom 16. November bis 7. Dezember 2019 besteht außerdem die Möglichkeit, in der „Weihnachtswerkstatt“ (im ehemaligen Möbelzentrum Birkenfeld), tausende Päckchen gemeinsam mit anderen in weihnachtlicher Atmosphäre auf den Weg zu bringen. Gerne können Sie zusammen mit Freunden für eine unserer drei Schichten (dienstags – samstags) vorbeikommen (8:45 – 13:00 Uhr, 12:45 – 17:00 Uhr oder 16:45 – 21:00 Uhr).

Mehr Infos und Registrierung unter www.weihnachtswerkstatt.de.

Mit bis zu 60 Personen pro Schicht bereiten Sie die Schuhkartons für den Versand ins Ausland vor und können live dabei sein, wie sich die LKWs auf den Weg zum jeweiligen Empfängerland begeben.

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0
Telefax 07232 3811-20

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Thomas Karst karst@eisingen-enzkreis.de	3811-14
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-17
Hauptamt	Sabine Gewiß gewiss@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Standesamt Friedhofsverwaltung	Ludmilla Saitz saitz@eisingen-enzkreis.de	3811-16
Postdienst Pflege Homepage Redaktion Mitteilungsblatt	Heidi Fränkle fraenkle@eisingen-enzkreis.de	3811-12
Bürgerbüro Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-15 3811-22
Liegenschafts-verwaltung	Sarah Grimm s.grimm@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Ordnungsamt Gewerbeamt	n.n.	
Bauamt	Stefan Gräßle, Tel. 3811-18 graessle@eisingen-enzkreis.de	
Bauhof	Leiter: Roland Nagel 0172 6189218 nagel@eisingen-enzkreis.de	
Wassermeister	Joachim Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de	 0173 2617566
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Regina Alpers waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa.bergaecker@web.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: **116 117**
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr
Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2 - 6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr
Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
in den Räumen der Kinderklinik Pforzheim
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.
Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar**: 0621 38 000 818**
Zentraler Tiernotruf
Tel. 07231 / 1332966

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- **An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr-**
Samstag, 26.10.2019
Hohnezollern-Apotheke, Pforzheim, Hohenzollernstr. 29
Tel. 07231/3 44 05
Sonntag, 27.10.2019
Moritz Apotheke, Pforzheim, Museumstr. 4,
Tel. 07231/ 5 89 80 71

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Krankentransport/DRK	**07231 19222**
Polizeiposten Königsbach-Stein	**07232 311700**
Helios Kliniken Pforzheim	**07231 969-0**
Siloah St. Trudpert Klinikum	**07231 498-0**
Krankenhaus Mühlacker	**07041 15-1**
Centralklinik Pforzheim	**07231 388-0**
Krankenhaus Neuenbürg	**07082 796-0**
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	**110/112**
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	**07231 308-0**
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter Tel.	**07231 42865-0**
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	**07231 45763-0**
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen - Kreisseniorenrat e.V. -	**07231 32798**
Wohnraumberatung Enzkreis oder per Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de	**07041 8123310**
EnBW Regionalzentrum Nordbaden Zentrale in Ettlingen	**07243 180-0**
Erdgas Südwest GmbH Ettlingen, Nobelstr. 18	**07243 3427 100**
Störungsmeldestelle -	
Strom	**0800 3629477**
Erdgas	**0180 2056229**
Beratungsservice	
Bezirkszentrum Enzberg	07041 961033-0
Servicetelefon	0800 9999966
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen:	
Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	01806 888150

WINTERZEITUMSTELLUNG

In der Nacht vom **26. Oktober 2019**
auf **27. Oktober 2019** wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

Die Zeitumstellung findet nachts um 3:00 Uhr statt.

Amtliche Bekanntmachungen

Streuobstwiesenförderung Eisingen

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den Weg geebnet für eine Förderung des Streuobstbestandes auf Eisinger Gemarkung. Eine Ausweitung des Baumbestandes ist zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft und als Maßnahme für einen aktiven Klimaschutz zu begrüßen.

Die Gemeinde Eisingen fördert damit ab sofort (rückwirkend ab 01.10.2019) die Pflanzung eines Obstbaumes unter den nachfolgenden Voraussetzungen:

· Pflanzung auf Eisinger Gemarkung
· Zuschuss seitens der Gemeinde von max. 20,- € / Baum
· Max. Förderung von 3 Bäumen pro Haushalt und Jahr
· Fördersumme pro Jahr 1000,- €

Antragsteller bitten wir um formlose Einreichung von Kaufbeleg, Flur-Stück-Nummer, wo der Baum gepflanzt wurde, und Adress- und Bankdaten bei der Gemeinde Eisingen.
Für eine fachliche Beratung dürfen Sie sich gerne auch an unseren Obst- und Gartenbauverein Eisingen (Erreichbarkeiten s. unter www.ogv-eisingen.de) wenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Ihr
Thomas Karst
Bürgermeister

13. Eisinger Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, dem 8. Dezember 2019 findet in der und um die Alte Kelter von 1556 der 13. Eisinger Weihnachtsmarkt von 11:30 Uhr bis 19:00 Uhr statt.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine möglichst große Beteiligung von Ausstellern aus Eisingen und der näheren und weiteren Umgebung – auf Vereine, Gewerbetreibende und Hobbykünstler.

Einige Anmeldungen sind bereits bei uns angekommen.
Wir wünschen uns natürlich auch einen musikalischen Rahmen mit weihnachtlichen Klängen. Dazu sprechen wir vor allem die musiktreibenden Vereine, Musikschulen und andere Gruppierungen Eisingens und der Nachbargemeinden an, sich kurzfristig bei der Organisation des Weihnachtsmarktes zu melden.
Eine Teilnahme – egal welcher Art – ist nur über eine offizielle Anmeldung zum Markt möglich – bitte haben Sie hierfür Verständnis!
Anmeldeformulare gibt es im Rathaus, zum Herunterladen als PDF auf der Eisinger Homepage oder auf der Facebook-Seite „Eisinger Weihnachtsmarkt“ sowie auf E-Mail-Anfrage bei der Organisation unter „andreas.ueberschaer@gmx.de“.
Auf diesem Anmeldebogen finden Sie alle wichtigen Informationen zum Markt. Falls sich darüber hinaus Fragen ergeben sollten, wenden Sie sich bitte direkt an die oben genannte E-Mail-Adresse oder telefonisch an die Organisation unter 0173/6869202.
Anmeldeschluss ist der 24. November 2019.
gez.
Thomas Karst, Bürgermeister
Andreas Überschaer, Organisation

Abgabetermin der Texte für das Gemeindemitteilungsblatt

Abgabetermin für die **KW 44/2019** ist am **Freitag**, 25.10.2019**, 10 Uhr**

Verspätet eingegangene Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Aus der Gemeinderatssitzung vom 16.10.2019

Auf diesem ehemaligen Gräberfeld im Vordergrund soll die neue Urnenwand in L-Form mit 45 Urnenkammern entstehen. Bürgermeister Thomas Karst und Bauamtsleiter Stefan Gräßle (von links) beim Ortstermin.

Standort und Form der neuen Urnenwandkammern auf dem Friedhof entschieden
Nach eingehenden Diskussionen zunächst auf dem Friedhof und gleich danach in der Gemeinderatssitzung entschied der Eisinger Gemeinderat über den Standort und über die Art der Ausführung einer weiteren Urnenwand. Bei der Standortfrage wurde dem Verwaltungsvorschlag bei fünf Gegenstimmen gefolgt, die Urnenwand auf einem ehemaligen kleinen Gräberfeld nordwestlich der Einsegnungshalle zu erstellen. Auch bei der Abstimmung über die Art der Gestaltung erhielt die ursprünglich von der Verwaltung favorisierte kompakte und kostengünstigste Lösung die Mehrheit des Rats.
Bereits in der Septembersitzung hatte Garten- und Landschaftsarchitektin Sonja Hottinger dem Rat ihren Planentwurf mit insgesamt 45 Urnengrabkammern in zwei Wänden aus unterschiedlich hohen Stelen vorgestellt. Eine kürzere (drei Stelen) und eine längere Wand (acht Stelen) stehen sich in L-Form gegenüber. Die Kosten wurden auf knapp 64.000 Euro geschätzt. Gemeinderätin Ulrike Metzger (GfE) meinte damals, die Ansicht der neuen Urnenwand sollte durch die Einzelstellung der Stelen aufgelockert werden.
Hottinger fertigte deswegen zwei weitere Varianten. Bei der zweiten Variante mit weitgehender Einzelstellung der Stelen müsste die Hälfte einer befestigten Stehfläche an der Aussegnungshalle noch mit einbezogen werden. Die Kostenschätzung liegt hier allerdings bei 74.000 Euro. Die dritte etwas geschwungene Variante würde bis zur Aussegnungshalle heranreichen und, wie Bürgermeister Thomas Karst sagte, eine später beabsichtigte befahrbare Wegverbindung zu den obenliegenden Grabfeldern verhindern. Letztere Variante der Urnenwandanlage ist mit 67.000 Euro veranschlagt, hätte aber auch nur 36 Urnenkammern, also 11 weniger als die beschlossene Urnenwandanlage.
Beim Besichtigungstermin des Rates auf dem Friedhof stellte Metzger auch den Standort in Frage. Ein Platz auf der südöstlichen Seite der Aussegnungshalle wäre nämlich erweiterbar. Lara Müller (GfE) machte im Rat deutlich, was auch von Hans-Peter Karst (FWV) unterstützt wurde, dass der jetzt ausgewählte Standort sonst nicht nutzbar sei. Bei einer Verlegung auf die andere Hallenseite blockiere man eine offene Friedhofsfläche, obwohl man nicht weiß, wie sich der Bedarf an Urnenwandplätzen in weiterer Zukunft entwickeln werde. Monja Beck wies auf das notwendige Kostenbewusstsein hin, da die Gemeindeprüfungsanstalt bereits die Unterdeckung der Friedhofskosten mit Blick auf die Friedhofsgebührenhöhe beanstandet habe. Sie sprach sich für die kostengünstigste, schön und zweckmäßig gestaltete Variante I aus.

Beitritt zum Klimaschutzpakt
Die Gemeinde Eisingen tritt dem Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg mit den kommunalen Landesverbänden

bei. Mit diesem Beitritt, so Bürgermeister Thomas Karst, verpflichte sich die Gemeinde, einen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele zu leisten und dabei eine Vorbildfunktion einzunehmen. Als Klimapaktgemeinde genieße man den Vorteil eines Bonus von zehn Prozent im Förderprogramm „Klimaschutz Plus“.
Karst wies darauf hin, dass Eisingen bereits in den vergangenen Jahren schon einiges für den Klimaschutz unternommen habe, vor allem in Richtung Senkung des Stromverbrauchs. Als Beispiele nannte er die Umstellung auf die stromsparende LED-Beleuchtung bei der gesamten Straßenbeleuchtung, in der Grundschule, im Rathaus und im Waldpark-Kindergarten. In der neuen Bergäcker-Sporthalle sei eine Hackschnitzelheizung eingebaut und auf öffentlichen Dachflächen Photovoltaik errichtet worden. Auch ein Elektrofahrzeug sei als Dienstfahrzeug im Einsatz. Weitere Maßnahmen seien in Vorbereitung, wie die energetische Sanierung von Gemeindegebäuden sowie die Umstellung der bisher mit Verbrennungsmotor betriebenen Bauhofgeräte auf Akku-Betrieb.

300 Bäume für Eisingen
Der Gemeinderat folgte dem Antrag der Freien Wähler, in den kommenden zehn Jahren die Anpflanzung von 300 heimischen Obstbäumen und Laubbäumen durch Bürgerinnen und Bürger auf privatem Grund zu fördern. Durch die CO2-Bindung der Bäume soll ein kleiner Beitrag zur Minderung der CO2-Emissionen geleistet werden.
Wie Bürgermeister Thomas Karst vorschlug, soll die „Streuobstwiesenförderung Eisingen“ wie folgt umgesetzt werden: Gefördert wird die Beschaffung von bis zu drei Obstbaum-Hochstämmen pro Jahr und Haushalt mit einem Zuschuss in Höhe von 20 Euro je Baum. Diese müssen auf Eisinger Gemarkung gepflanzt werden.
Als Nachweis sind beim Beantragen des Zuschusses bei der Gemeindeverwaltung der Kaufbeleg und die Flurstücksnummern der Pflanzgrundstücke vorzulegen. Als jährliche Fördersumme werden 1.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Gelegentliche Nutzung der alten Turnhalle
Für die Nutzung der alten Turnhalle bei der Grundschule liegen gelegentlich Anfragen vor, beispielsweise vom CVJM für eine „Lasertag“-Veranstaltung mit bis zu 30 Personen oder einen Kinderflohmarkt der Freien Wähler. Man war sich im Rat darüber einig, dass nach wie vor in der Turnhalle keine Sportveranstaltungen und keine Festlichkeiten zugelassen werden. Hierfür stehen die Bergäckerhalle und die Bohrrainhalle zur Verfügung. Zulässig sollen spezielle Veranstaltungen der örtlichen Vereine sein, unter folgenden Bedingungen: Die Halle wird nicht beheizt. Es darf keine Lärmbeeinträchtigung für die Nachbarschaft entstehen. Die Reinigung vor und nach der Veranstaltung muss eigenständig durch den Veranstalter erfolgen, der auch für den notwendigen Versicherungsschutz zu sorgen hat. Die pauschale Nutzungsgebühr soll 50 Euro pro Tag betragen.

Auszeichnung des Gemeindetages BW für die Gemeinderatsmitglieder Monja Beck und Hanspeter Karst

Bürgermeister Thomas Karst (rechts) würdigte bei der Überreichung der Ehrenzeichen des Gemeindetages das 20-jährige ehrenamtliche Engagement von Hanspeter Karst (links) und Monja Beck für Gemeinde und Bürger.

Im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung ehrte Eisingens Bürgermeister Thomas Karst unter dem Beifall des Gremiums zwei verdiente Ratsmitglieder mit der Ehrenurkunde und der Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg. Monja Beck und Hanspeter Karst gehören seit Oktober 1999, also seit 20 Jahren, dem Eisinger Gemeinderat an.
Bei der Würdigung ihres vielseitigen ehrenamtlichen Engagements wies das Ortsoberhaupt darauf hin, dass beide damals auf Anhieb gewählt worden sind. Monja Beck kandidierte auf der Liste der SPD. Ab 2004 war sie noch das einzige Ratsmitglied der SPD im Gremium, deshalb schloss sie sich der Fraktion der Freien Wähler an. Sie ist Vertreterin der Gemeinde im Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal und kümmert sich in hohem Maße für die Weiterentwicklung der Gemeindepartnerschaft mit San Polo d’Enza als „Gesicht des Gemeinderats“ im Verein „Freundeskreis internationaler Beziehungen“.

Zum Wirken von Hanspeter Karst erinnerte der Bürgermeister, dass sich Karst trotz seines hohen zeitlichen Engagements bei örtlichen Vereinen für das gemeinderätliche Ehrenamt zur Verfügung gestellt habe. Von 1999 bis 2009 war er zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters und seit 2014 ist er Vize-Bürgermeister. Thomas Karst bezeichnete seinen Namenskollegen Hanspeter Karst als einen „kompetenten und zuverlässigen Vertreter vor Ort, auf den man sich in allen Situationen verlassen kann“.

Text und Foto: Schott

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Wochenprogramm:

Donnerstag, 24. Oktober 2019
09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im Ev. Gemeindehaus.
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche

Freitag, 25. Oktober 2019
19:00 Uhr Gemeindegebet/ Gebet im Turm Ev. Kirche

Samstag, 26. Oktober 2019
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche
20:00 Uhr Jugendcafé Carpe, Altes Gemeindehaus (genauere Infos erhaltet ihr immer ab freitags über die Homepage www.cvjm-eisingen.de)

Sonntag, 27. Oktober 2019 - 19. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr – 10:00 Uhr Spielzeit vor dem Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr 135° Gottesdienst und Mitarbeitersegnung
Predigt: Jugendreferent Conny Vehrs
Kollekte: für die eigene Gemeinde
14:00 Uhr Das „Plätzle-Café“ ist geöffnet.
18:00 Uhr Bibelstunde des CVJM im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6, Kleiner Saal Herzliche Einladung zum Gespräch über den Bibeltext der Montags-Tageslese und Austausch.
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche

Montag, 28. Oktober 2019
15:30 Uhr Frauenkreis im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6 **"Dem Hoch auf der Spur"-Reiseerinnerungen** mit Gerlinde
19:00 Uhr Gemeindegebet/ Gebet im Turm Ev. Kirche

Dienstag, 29. Oktober 2019
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche Eisingen
20:00 Uhr Lobpreisabend **„Home“** im Ev. Gemeindehaus, Pforzheimer Str. 7

Mittwoch, 30. Oktober 2019
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche Eisingen

Donnerstag, 31. Oktober 2019
09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im Ev. Gemeindehaus.
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche

Freitag, 01. November 2019
19:00 Uhr Gemeindegebet/ Gebet im Turm Ev. Kirche

Samstag, 02. November 2019
14:00 Uhr Eisinger Begegnungscafe des Arbeitskreis Asyl im Saal des alten Gemeindehauses und Carpe, Pforzheimer Straße 7
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche
20:00 Uhr Jugendcafé Carpe, Altes Gemeindehaus (genauere Infos erhaltet ihr immer ab freitags über die Homepage www.cvjm-eisingen.de)

Sonntag, 03. November 2019 - 20. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr – 10:00 Uhr Spielzeit vor dem Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfr. i.R. Richard Hohendorff
Kollekte: Arbeit des GAW und
im Kindergottesdienst: Jugendabgabe für GAW
18:00 Uhr Bibelstunde des CVJM im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6, Kleiner Saal herzliche Einladung zum Gespräch über den Bibeltext der Montags-Tageslese und Austausch.
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche

Hinweise:

Liebe Gemeindeglieder,
die Gemeindeversammlung zur Vorstellung der Kandidaten für den Kirchengemeinderat wird am 10. November 2019 stattfinden.

Wir laden Sie recht herzlich auch zu den Gottesdiensten in den kommenden Wochen ein.

10.11.2019 10:00 Uhr Gottesdienst und Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenwahl und anschließendem Kirchenkaffee mit Kai Günther vom CVJM-Lebenshaus in Unteröwisheim

17.11.2019 10:00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Präd. Gerlinde Zachmann

24.11.2019 10:00 Uhr Gottesdienst Ewigkeitssonntag mit Präd. Irmgard Endlich

18:00 Uhr Encounter Lobpreisgottesdienst mit Team im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6

Dienstag, 05. November 2019
14:30 Uhr Seniorenkreis mit Präd. Irmgard Endlich und der Kindertagesstätte im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6
19:00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche Eisingen

Mittwoch, 06. November 2019
17:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6
19:00 Uhr Männersache – Miteinander Vespern-Hören-Reden in Bauers Gaststätte, Talstraße 29 – 33, Eisingen

„Sehnsucht nach Heilung-Technik und Theologie die gesund machen!“
Medizintechnik: Siegfried Karst
Theologie: Dr. phil. Hans-Arved Willberg
Kostenbeitrag für Essen und Vorträge 10 Euro

Anmeldung bitte bis spätestens Sonntag, 03. November 2019 an das Ev. Pfarramt Eisingen Tel. 07232 383245, eisingen@kbz.ekiba.de oder unter www.cvjm-eisingen.de
Veranstalter:
CVJM Eisingen und Ev. Kirchengemeinde Eisingen
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche Eisingen

Adventsfenster 2019
Auch in der Vakanz Zeit findet das Adventsfenster statt.
Am Sonntag, 3.11.19 wird es im Gottesdienst einen kleinen Rückblick auf das Adventsfenster 2018 geben. Bis zum 17.11.19
liegt die Liste für Gastgeber im Gottesdienst bereit.
Es wäre sehr schön, wenn sich viele finden die gerne einen Abend gestalten. Ich freue mich schon jetzt darauf!
Ulrike Metzger 07232/80551

Weihnachten im Schuhkarton
Auch in diesem Jahr beteiligt sich die ev. Kirchengemeinde Eisingen wieder an der weltweiten Aktion **„Weihnachten im Schuhkarton“.**

In den vergangenen 22 Jahren wurden in Eisingen und den umliegenden Ortschaften über 13.000 Schuhkartons mit Geschenken für Kinder gesammelt und vor allem nach Moldavien, Rumänien und den Kosovo gebracht.

Wer die Aktion auch in diesem Jahr wieder unterstützen möchte kann nähere Infos aus den Faltblättern und dem Jahresbericht 2018 entnehmen, die am Schriftentisch ausgelegt sind.

Die gepackten Schuhkartons können Sie bis zum 15. November 2019 im Pfarramt, in den Kindertagesstätten oder bei Lottokaiser abgeben.

Außerdem besteht von 16. November bis 7. Dezember 2019 die Möglichkeit im ehemaligen Möbelzentrum Birkenfeld, tausende Päckchen gemeinsam mit anderen in weihnachtlicher Atmosphäre auf den Weg zu bringen. Gerne können Sie zusammen mit Freunden für eine unserer drei Schichten (dienstags –samstags) vorbeikommen (8:45 – 13:00 Uhr, 12:45 – 17:00 Uhr oder 16:45 – 21:00 Uhr).

Mehr Infos und Registrierung unter
www.weihnachtswerkstatt.de.
Mit bis zu 60 Personen pro Schicht bereiten Sie die Schuhkartons für den Versand ins Ausland vor und können live dabei sein, wie sich die LKWs auf den Weg zum jeweiligen Empfängerland begeben.

Gemeinschaften:

AB-Gemeinschaft, Pforzheimer Str. 7
Sonntag, 27. Oktober 2019, 18:00 Uhr
Sonntag, 03. November 2019, 18:00 Uhr
Dienstag, 05. November 2019, 18:00 Uhr

Wochenspruch:
Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen; denn du bist mein Ruhm. (Jer. 17, 14)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, Fax: 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro
dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat vom 21. - 27. Oktober 2019
Pfr. i.R. Richard Hohendorff aus Niefern-Öschelbronn, Tel: 07233 - 6871258
und vom 28. Oktober - 10. November 2019
Präd. Thomas Brommer aus Ispringen, Tel.: 07231-104870

Vakanzvertretung hat Pfarrer Andreas Klett-Kazenwadel aus Ispringen, Telefon: 07231-89170

Kirchengemeinderat: kgr@kirche—eisingen.de
Homepage: www.kirche—eisingen.de
VR Bank Enz plus eG, BLZ 666 923 00,
Konto-Nr. 10.6166.03
IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 /
BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal
Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Donnerstag, 24. Oktober

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 25. Oktober

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	14.30 Uhr	Kreuzweg der Frauen
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz
REM	18.15 Uhr	Anbetung

Samstag, 26. Oktober

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse -
ERS	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse -.
ISP	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.45 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 27. Oktober

BIL	9.00 Uhr	Heilige Messe mit Kleiner Kirche
	19.15 Uhr	Sternstunde
	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe -
	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht mit sakramentalem Segen
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht mit sakramentalem Segen
REM	10.30 Uhr	Heilige Messe -
STN	9.00 Uhr	Heilige Messe -

Montag, 28. Oktober

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 29. Oktober

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	9.45 Uhr	Heilige Messe -
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.45 Uhr	Rosenkranz
	18.15 Uhr	Heilige Messe -

Mittwoch, 30. Oktober

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Heilige Messe mit Anbetung -
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz

Donnerstag, 31. Oktober

BIL	18.30 Uhr	Zentrale Vorabendmesse
	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.00 Uhr	Rosenkranz

Senioren Stein/Eisingen
Herzliche Einladung zur Herbstwanderung zum Weingut Keller nach Eisingen am Montag, 28. Oktober 2019. Wir treffen uns um 12.45 Uhr am Marktplatz in Stein um nach Eisingen zu wandern. Sie können aber auch den Fahrdienst in Anspruch nehmen. Bitte melden Sie sich bei Frau König, Tel. 6746 an, wenn Sie um 13.30 Uhr ab Marktplatz in Stein oder zu Hause abgeholt werden möchten. Frau Lindermeir, Tel. 8745, nimmt die Anmeldungen für die Eisinger entgegen.

Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de
Notfalltelefon: 0171 2378622
Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 – 11.30 Uhr	16.00 - 17.30 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr	

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 27. Oktober 2019
09:30 Uhr Gottesdienst durch Apostel Bansbach in Pforzheim-Bayernstraße

Mittwoch, 30. Oktober 2019
20:00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind zu allen unseren Gottesdiensten immer herzlich eingeladen.

Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet: http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Zentrale: 31338-0
Fax: 31338-19

Geschäftsführung: Gabriele Reiling
Beratung und Pflegedienstleitung: Brigitte Auerbach, Klaus Mann
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.

Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten. Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt. Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.

Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk Pforzheim-Land

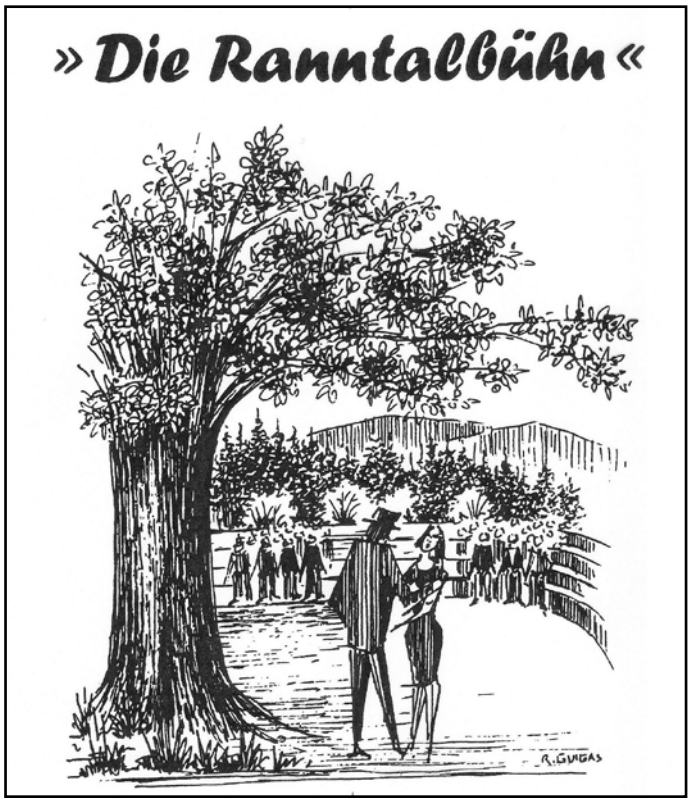
- Kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: info@dw-pforzheim-land.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

„Die Ranntalbühn“ tritt zu Gunsten des Ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis e.V auf
Die Proben für das diesjährige Stück „Kohle, Moos und Mäuse“ laufen auf Hochtouren. Am Freitag, **den 01.11.2019, um 16:00 Uhr** findet die erste Aufführung der „Ranntalbühn“ in der Panoramahalle in Nöttingen statt. Weitere folgen am **2.11. um 19.30 Uhr** und am **3.11. um 16. 00 Uhr** - in diesem Jahr zu Gunsten des Ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis e.V. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die beiden hauptamtlichen Koordinatorinnen sowie die Verantwortlichen im Vorstand des Vereins freuen sich sehr über die Unterstützung und Wertschätzung, welche die Hospizarbeit dadurch erfährt.
Karten im Vorverkauf zum Preis von 10.- € gibt es bei **Spiel und Schreibwaren Siebler**, Karlsbader Str. 51 in Nöttingen und in der **Drogerie Höckh**, Hauptstraße 26 in Wilferdingen.



So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:
07236 279 9897
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Spendenkonten:
VR Bank Enz plus e.G.
IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05BIC: GENODE61WIR
Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Sterneninsel e.V.
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Sterneninsel Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis e.V.

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 - 56
75172 Pforzheim
Tel.: (07231) 139408-0
Fax: (07231) 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 80 25 110
Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs– und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 969 8900
Aktuelle Termine unter:
www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken

Standort Keltern
Betreuungsgruppe für Demenzkranke von 15 - 17 Uhr.
Angehörigengesprächskreise einmal monatlich mittwochs.
Beratungstermine nach Vereinbarung.
Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen,
Tel.: 07236 130-508, Fax: 07236 130-877.

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Lilith

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel: 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,
Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V. Pforzheim für den Enzkreis:
Familienhebamme / Kinderkrankenpflegerin / Familienbegleitung und -pflege
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren
Kontakt: Tatjana von Thaden, 07231/128-844
E-Mail: tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de
www.caritas-pforzheim.de

Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige
(keine Altersbegrenzung und ist kostenfrei)
Tel. 07231 92277-60
Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.
(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)
E-Mail: anke.wohlbold@planb-pf.de
Internet: www.planb-pf.de
Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Hohenzollernstr. 34
75177 Pforzheim
Telefon 07231 / 30870
Beratung bei Trennung und Scheidung, bei Erziehungsfragen und in schwierigen Lebenslagen.

Schulen

Förderverein Grundschule Eisingen

Herbst-Rallye unter dem Motto „Zirkus“
Bei herrlichstem Spätsommerwetter traf sich die Schulgemeinschaft der Grundschule Eisingen zur diesjährigen Herbstrallye des Fördervereins am Samstag, den 12.10.2019.

Da in diesem Schuljahr wieder ein großes Zirkus-Projekt ins Haus steht, wurde als Motto das Thema Zirkus gewählt. An verschiedensten Stationen im ganzen Dorf konnten die bunt gemischten Gruppen aus Kindern und Eltern vielerlei Dinge ausprobieren. Ein wenig Zirkusluft auf dem Hochseil, als Clown, mit Jonglage oder Popcorn konnte so schon geschnuppert werden. Am Ende traf man sich dann im Schulhof zum Ausklang bei Würstchen, Saft, Kaffee und Kuchen.

Ein wunderbarer Vormittag zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Stärkung der Schulgemeinschaft. Dank an alle Kuchenspender und vor allem die Aktiven an den Stationen!

Parteien

Freie Wähler Eisingen

Liebe Mitglieder und Freunde,
wir treffen uns wieder am 19.11. um 19.00 Uhr im FSV Clubhaus.
Beachtet bitte, der 19.11. ist ein Dienstag.
Falls du bisher donnerstags keine Zeit hattest, passt dir jetzt vielleicht der Dienstag? Einfach mal vorbei schauen.
Jeder ist herzlich willkommen, wir freuen uns über neue Ideen und Anregungen.
Wie immer gibt es die aktuellen News aus dem Gemeinderat.
Für die Freien Wähler Eisingen
R.G.

Bündnis 90 / Die Grünen

Den Zielen treu geblieben
Grüne Kämpfelbachtal und Eisingen feiern ihr 25-jähriges Bestehen mit vielen Gästen
Gutes Essen, gute Musik und viele lobende Worte: Die Grünen in Kämpfelbachtal und Eisingen feierten 25. Geburtstag – und viele Gäste kamen in die Eisinger Scheune 16, um ihnen zu gratulieren. Am 21. September 1994 wurde der Ortsverband gegründet, nachdem es zuvor schon viele grüne Aktivitäten gegeben hatte, etwa die Unterstützung von Gerd Schwandner in den Landtagswahlkämpfen 1984 und 1988, etliche politische Veranstaltungen oder das Kleben von Plakaten zu Bundes- und Landtagswahlen. An den Zielen des Ortsverbands habe sich seit seiner Gründung vor 25 Jahren kaum etwas geändert, sagte Vorstandsmitglied Doris Meißner-Grimm und erinnerte an zahlreiche Kandidaten aus der Region, die man bei ihrem Wahlkampf unterstützt hat. Immer wieder hat sich der Ortsverband eingesetzt, etwa für den Erhalt der Röschwiesen in Bilfingen oder für den Klapfenhardt-Wald bei Ispringen, immer noch „ein großes Thema“. Viel Energie habe man auch in den Erhalt des Naturraums im Bereich „Laier“ in Königsbach gesteckt, sagte Linda Bahlo. Aus dem Widerstand gegen das dort geplante Gewerbegebiet sei die grüne Gemeinderatsliste für Königsbach-Stein geboren worden, die aktuell mit vier Mandaten im Gremium vertreten ist.

Über 25 Jahre Grüne Kämpfelbachtal freuen sich (v.l.) Ivo Krieg, Christine Fischer, Reiner Frei, Stefanie Seemann, Linda Bahlo, Doris Meißner-Grimm und Frank-Rainer Wolschon. (rol)

In jüngster Zeit sei die Mitgliederzahl des Ortsverbands „stattlich gewachsen“. Im Lauf der Zeit hätten sich die Kommunikationsmittel gewandelt. Heute habe man eine eigene Homepage, nutze E-Mails und modernere Wahlkampf-Uten-

silien wie Beachflags. „Wir möchten in unseren Gesprächen und Beiträgen die Begeisterung für die grüne Sache vermitteln“, sagte Bahlo. „Ihr macht hier an der Basis in einem nicht einfachen Umfeld die Kernarbeit“, rief Stefanie Seemann den Mitgliedern zu. Die Landtagsabgeordnete lobte die engagierte Arbeit des Ortsverbands und bedankte sich für dessen Unterstützung im Landtagswahlkampf. Sie blickte auf die Geschichte der Grünen in Baden-Württemberg, sprach über die aktuelle politische Lage und konstatierte: „Wir Grünen haben schon immer versucht, in langen Linien zu denken.“ Glückwünsche zum Jubiläum kamen auch vom Grünen-Kreisverband und von Eisingens Bürgermeister Thomas Karst. Für Musik sorgte die Band „Jumifa“. – *Nico Roller*

„Gut leben in jedem Alter“
Am letzten Mittwoch trafen sich die Vorstands-Mitglieder des Ortsverbandes „Bündnis 90/Die Grünen im Kämpfelbachtal und Eisingen“ um gemeinsam über aktuelle Entwicklungen in ihren Gemeinden zu sprechen.
In Königsbach-Stein fand ein Workshop für Gemeinderäte statt unter dem Motto: „Gut leben im Alter in Königsbach-Stein“. Hierbei wurden Ideen entwicklet, wie ein Ort sich auf die Herausforderungen des demografischen Wandels rüsten kann.
Menschen werden immer älter, die Kinder sind oft nicht mehr am Ort und können die notwendige Hilfe nicht oder nur eingeschränkt leisten, da sich auch für die junge Generation in der Arbeitswelt viel verändert hat. Flexibilität wird gefordert, weite Arbeitswege usw..
Hier könnte ein gemeindeeigener Hol- und Bringdienst oder Bürgerbus hilfreich sein, um Einkäufe und Arztbesuche usw. zu erledigen.
Ein weiteres Thema war innerhalb der Ortsmitte gelegene altengerechte Wohnformen, die eine Teilnahme am sozialen Leben möglich machen.
Menschen brauchen, auch im Alter, lebhafte Begegnungen, Freundschaften und Kontakte, die helfen, aufgeschlossen und interessiert zu bleiben.
Orte, die Begegnung möglich machen:
Wege die sich kreuzen, Bänke um sich zwischendurch ausruhen, nahe Einkaufsmöglichkeiten und vor allen Dingen sichere Gehwege, ohne von Autos bedrängt zu werden.
In Königsbach-Stein wurde mit der Initiative 60plus bereits ein erster Anfang gemacht, der weiterentwickelt werden soll. Auch die jungen Menschen sind uns wichtig und müssen bei der Dorfentwicklung ebenbürtig mitbedacht werden. Dies sieht auch die Gemeindeordnung so vor.
Alt und Jung gehören zusammen... für ein gutes Miteinander. „Jung und stachlig“ nennt sich die grüne Jugend verschmitzt.
Für den Vorstand:
Linda Bahlo

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:

Zwei Millionen Mitglieder vertrauen dem VdK

Am 1. September war es so weit: Der Sozialverband VdK Deutschland verkündete den Rekordmitgliederstand von zwei Millionen. VdK-Präsidentin Verena Bentele beschreibt den VdK als soziale Bewegung.
„Wir sind Deutschlands größte Interessenvertretung für soziale Belange. Die Erfolgsgeschichte ist in allen VdK-Landesverbänden zu verfolgen. Je mehr Mitglieder wir haben, desto größer ist unsere Durchsetzungskraft“, sagt VdK-Präsidentin Verena Bentele mit Blick auf die neue Rekordmarke von zwei Millionen Mitgliedern.
Das VdK-Erfolgsgeheimnis? „Der Sozialverband VdK vertritt auf sozialrechtlicher und sozialpolitischer Ebene ausschließlich die Interessen seiner Mitglieder. Wer zum VdK kommt, schätzt die Unabhängigkeit und Stärke des größten deutschen Sozialverbands. Wir setzen uns glaubhaft und konsequent für eine gerechte, soziale und tolerante Gesellschaft ein“, so Bentele. Der enorme Mitgliederzuwachs des VdK steht im deutlichen Gegensatz zum großen Vertrauensverlust, mit dem sich politische Parteien konfrontiert sehen. Hat sich die Zahl der Mitglieder in Parteien in Deutschland seit der Wiedervereinigung halbiert, konnte der VdK seine Mitgliederzahl seither verdoppeln.

Der VdK als soziale Bewegung
Der Sozialverband VdK hat sich den Aufgaben des gesellschaftlichen Wandels während der fast 70 Jahre seines Bestehens immer gestellt. Das Image als Kriegsopferverband ist deshalb längst Geschichte. „Wir werden als moderner Sozialverband wahrgenommen, der sich für alle Generationen einsetzt. Wer in Deutschland einen starken Verbündeten für Solidarität und soziale Gerechtigkeit sucht, ist beim VdK genau richtig. Wir überzeugen immer mehr Menschen, weil wir Themen aufgreifen, die den Menschen wirklich Sorgen bereiten: Rente und Altersarmut, Pflege und Gesundheit, Inklusion und Arbeitsmarkt, um nur einige zu nennen“, sagt Bentele. Dank seiner Mitgliederstärke ist der VdK ein einflussreicher Fürsprecher für große Bevölkerungsgruppen und kann einige politische Erfolge vorweisen. „Wir sind **die** soziale Bewegung in Deutschland“, erklärt Bentele selbstbewusst.
Aktuell setzt sich der Sozialverband VdK mit seiner bundesweiten Kampagne „Rente für alle“ öffentlichkeitswirksam für eine gerechte und zukunftsfeste Rentenpolitik ein. Der VdK gewinnt auf diese Weise immer mehr Mitglieder, die beitreten, um mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die sozialen Ziele des Verbands zu unterstützen. „Ich bin stolz und dankbar, dass sich so viele für den VdK einsetzen. Nur durch unser starkes Ehrenamt und unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist unsere erfolgreiche Arbeit möglich. Mit ihnen allen werde ich mich weiterhin mit voller Kraft für unsere Mitglieder einsetzen“, verspricht Bentele.
Zentrale Dienstleistung des Sozialverbands VdK ist die sozialrechtliche Beratung in den Geschäftsstellen. „Unsere Mitarbeiter werden für ihre große sozialrechtliche Kompetenz geschätzt. Zusammen mit Tausenden Ehrenamtlichen sorgen sie für den hervorragenden Ruf des VdK. Die Mitgliedermarke von zwei Millionen ist eine großartige Gemeinschaftsleistung“, betont die VdK-Präsidentin.
(Quelle: VdK-Zeitung)

Mittwochswanderung des VdK Eisingen
Auch im Oktober wollen wir wieder eine Wanderung unternehmen. Wie gewohnt treffen wir uns am letzten Mittwoch des Monats am Parkplatz gegenüber der Bäckerei Thollembeek, also am 30.10.2019, wie immer um 16:00 Uhr. Da im Weingut Keller die Besenwirtschaft geöffnet hat, liegt unser Ziel diesmal im Sennig. Wir wollen dort eine gemütliche Zeit verbringen und interessante Gespräche führen. Wie immer sind auch Gäste herzlich willkommen. Eine Mitgliedschaft im VdK ist nicht Bedingung, um mit uns etwas zu unternehmen. Ein Fahrdienst steht wie gewohnt bereit, um diejenigen, die keine längeren Strecken laufen können, an unser Ziel zu fahren. Einfach anrufen bei Rosalinde Grimm unter der Nummer 07232/80020.

Ansprechpartner in Eisingen:
Rosalinde Grimm 07232 / 800 20
Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 / 81781
VdK- Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis, 07231 / 155 42 57,
Bissinger Straße 8, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten:
Mo. 14:00 - 17:00 Uhr + Mi. 9:00 – 12:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.

VdK SRg GmbH Servicestelle Pforzheim, 07231 / 56 61 89 0,
Bissinger Straße 10 a, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten:
Mi. 8:00 – 12:00 Uhr + 14:00- 16:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen

Rückblick:
Unentschieden im Spitzenspiel: mit 2:2 endete das Top-Spiel der beiden Ersten vom FSV Eisingen und der SG Ölbronn-Dürrn. Es war eine ausgeglichene Partie mit hohem Tempo, vielen Zweikämpfen, aber leichten Vorteilen für die Gäste, die offensiv etwas agiler wirkten. Aber auch der FSV hatte seine Chancen, die aber vom gegnerischen Keeper vereitelt wurden. Kurz vor dem Halbzeitpfiff dann allerdings die Gästeführung durch Holger Schneider, die wiederum gleich nach Wiederanpfiff von Alex Jost überragend egalisiert wurde. Als dann die Gäste durch Dennis Frik erneut in Führung gingen, zeigte der FSV große Moral und glich durch Felix Peichl erneut aus. Hätte der ansonsten gute Schiri beim klaren Foul an Jost auch den fälligen Elfmeter gegeben, wäre der FSV einem Sieg nahe gewesen. So war es bis zum Schluss eine hektische, mit vielen Fouls und Unterbrechungen einhergehende Partie, die mit einem insgesamt gerechten Remis endete. Eisingen bleibt allerdings Erster, gefolgt von zwei weiteren Teams, die ebenfalls 22 Punkte haben.

Alex Jost im Laufduell

Maren Waibel

Zweite mit Remis gegen FV Göbrichen II: Zwar ging die Zweite im Waldstadion durch Jonas Klein in Führung, aber danach zeigte der Gast das druckvollere Spiel. Im zweiten Durchgang dann auch der verdiente Ausgleich für Göbrichen, dem sogar noch die 1:2-Führung folgte. In dieser Phase hatte der FSV seine Ordnung fast völlig verloren und schien als klarer Verlierer vom Platz zu gehen. Doch ein an Philipp Bröning verursachter Elfer brachte die Hausherren wieder zurück, weil Daniel Grimm sicher verwandelte. Letztlich ein glücklicher Punkt für den FSV, der froh sein konnte, dass die Göbricher so leichtfertig mit ihren Chancen umgingen.
Frauen machen halbes Dutzend voll: Mit 6:0 gewann unsere Damenmannschaft gegen die SpG Waldbronn II und schob sich damit auf den 3. Platz der Tabelle vor. Mit dem regnerischen Wetter und den teilweise düsteren Lichtverhältnissen hatten nicht nur beide Teams, sondern auch der Fotograf seine Probleme. Dennoch zeigte der FSV ein gutes Spiel und gewann auch in der Höhe verdient, was auch Trainer Sven Bauer so sah. Die Tore erzielten Dunja Rück (3), Miriam Rück (2) und Anja Martig.

Vorschau:

26.10.19/17:00, Frauen - Landesliga:
FV Alem. Bruchhausen - FSV Eisingen

27.10.19/15:00, Herren - Kreisklasse C:
1. FC Pforzheim 2018 - FSV Eisingen 2

27.10.19/15:00, Herren - Kreisklasse A:
1. FC Kieselbronn - FSV Eisingen

KC 84 Eisingen e.V.

5. Spieltag 20.10.2019
Am Sonntag, den 20.10.2019, spielte die Mannschaft des KC 84 Eisingen e.V. gemischt gegen die Mannschaft des SKC Lahr 1 auf deren Hausbahnen.

Im ersten Durchgang lieferten sich Markus Kaiser und Christoph Plockartz ein spannendes internes Duell, das Markus mit exakt einem Holz knapp für sich entscheiden konnte. Markus erspielte sich starke 446 Holz und Christoph starke 445 Holz. Dank derer Topleistungen gingen wir nach dem ersten Durchgang mit 69 Holz in Führung.

Marina Kaiser und Barbara Piecha traten nun zum zweiten Durchgang an. Marina erspielte sich gute 400 Holz und Barbara gute 335 Holz. Da es beim Gegner im zweiten Durchgang wesentlich besser lief, schmolz der Vorsprung von 69 auf 6 Holz.

Im dritten Durchgang kamen dann Karl Schuller und Ralf Kaiser auf die Bahnen mit dem Auftrag, den Vorsprung zu halten oder zu vergrößern. Karl erspielte sich gute 417 Holz und Ralf aber leider nur 371 Holz. Die letzten beiden Spieler des SKC Lahr 1 lieferten beide Spitzenergebnisse ab und konnten gegen Ralf und Karl 149 Holz (!!!) gutmachen.

Gegen dieses Ergebnisse war kein Kraut gewachsen. Mit 2557 Holz zu 2414 Holz konnte der SKC Lahr 1 das Spiel mit 143 Holz für sich entscheiden. Ein dreifach gutes Holz an die Mannschaft des SKC Lahr 1 zum Sieg.

Am Samstag, den 26.10.2019, empfangen wir die Mannschaft des SG Ettlingen4 auf unseren Heimbahnen in Bauers Gaststätte in Eisingen. Spielbeginn ist um 13:30 Uhr.

Wir wünschen unserer Mannschaft für das kommende Spiel, Glück, viel Spaß und Gut Holz.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Eisingen
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas Karst, Talstraße 1, 75239 Eisingen. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: ettlingen@nussbaum-medien.de, Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

"FIB" Freundeskreis internationaler Beziehungen Eisingen e.V.

FiB Aktivitäten im Sommer und Herbst 2019
Wir haben schon mit den Planungen für das Jahr 2020 begonnen. Es stehen jedoch noch die Berichte über die Aktivitäten im Sommer und Herbst 2019 aus.
Im August waren wir mit einer Gruppe von 14 Personen mit dem Fahrrad in der Nordbretagne unterwegs. Es war das 9. mal, dass wir mit France avec le vélo einen weiteren Teil Frankreichs kennenlernen durften.
Wir wohnten in einem typisch bretonischen Hotel in Dinard. Von dort aus unternahmen wir jeden Tag tolle Radtouren. Auf dem Programm stand z. B.

Cap Frèhel
und Fort La Latte. Hier ein Foto kurz vor dem Etappenziel:

Auf dem Programm stand auch eine Fahrt in die ehemalige Piraten- und Korsarenstadt **Saint Malo.**
Nach der Stadbesichtigung und einer größeren Tour rund um Saint Malo fand der Tag einen tollen Ausklang in **Cancale.** Hier befindet sich ein berühmtes Zentrum der Austernfischerei. Natürlich nahmen wir auch an einer Austernprobe direkt am Meer (mit einem Glas herrlichen Muscadet) teil. Köstlich!!
Die längste Radtour mit 68 km führte uns von Dinard ins Landesinnere bis **Dinan** an der Rancemündung. Hier ein Foto kurz nach der Ankunft und vor der Besichtigung der pittoresken, befestigten Stadt:

Bei einer Radtour in die Nordbretagne durfte natürlich auch eine Fahrt zum weltberühmten **Mont St Michel** nicht fehlen. Viel interessanter war jedoch der Ausflug mit dem Schnellboot von St. Malo auf die **Insel Jersey.**Nachdem wir uns an den Linksverkehr gewöhnt hatten, ging es mit dem Rad durch Dörfer mit alten Granithäusern, Burgen und Türmen bis zum Leuchtturm. Ein wunderschöner Tag! Hier ein Foto kurz vor dem Leuchtturm:

Für das nächste Jahr- unsere 10-jährige Jubiläumsfahrt -haben wir schon konkrete Pläne, über die wir rechtzeitig berichten werden.
Bis zum nächsten Mal …
Ute Lutz
FiB-Geschäftsstelle Eisingen
Tel.: 07232-383023

ABE Aktive Bürger Eisingen e.V.

Waldspaziergang mit Revierförster Michael Steinbeck
Veranstaltung am: Freitag, 08.11.2019
Uhrzeit: 14:00 bis ca. 18:00 Uhr
Veranstalter: Aktive Bürger Eisingen
Veranstaltungsort: Eisinger Wald
Treffpunkt: Waldparkspielplatz

Wie in den letzten Jahren laden wir auch 2019 ganz herzlich am 8. November zu einem sehr informativen und interessanten Waldspaziergang mit unserem Revierförster Michael Steinbeck ein.
Wir treffen uns um 14 Uhr beim Waldspielplatz beim Waldpark.
Dauer des Spaziergangs: ca. 2 1/2 bis 3 Stunden (… oder mehr).
Der Spaziergang ist natürlich wieder kostenlos.
Danach wollen wir um ca. 17 Uhr / 17 Uhr 30 gemeinsam zum Vespern in den Adler gehen (wer Lust hat).
Bitte kurz telefonisch anmelden unter 8437 (Andreas und Elke Überschaer) wegen eines Platzes im Adler.
Wir freuen uns auf einen tollen Freitagnachmittag.
Andreas Überschaer (Vorstand)

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Ab 21. Oktober: Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ wird verteilt

In den kommenden Tagen erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe der sechsseitigen Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“, die das Amt für Abfallwirtschaft gemeinsam mit der Stabsstelle Klimaschutz beim Enzkreis herausgibt.
Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe ist der nachhaltige Konsum. Bei der Auswahl umweltfreundlicher und energiesparender Produkte hilft beispielsweise der Blaue Engel, das Umweltzeichen der Bundesregierung. Auch Finanzprodukte wirken sich auf Umwelt und Gesellschaft aus, wie die Zeitung veranschaulicht. Doch nicht nur beim Einkauf ist Nachhaltigkeit gefragt, auch beim Entsorgen. „Wir weisen auf die nächsten Termine für die Schadstoffsammlung hin, beschreiben, was mit dem Bioabfall aus der Biotonne passiert

und dass auch mit gebrauchtem Speiseöl und altem Fett noch Sinnvolles gemacht werden kann“, sagt Abfallberater Reinhard Schmelzer.
Weitere Beiträge stellen das neu eröffnete Gebrauchtwarenkaufhaus von Miteinanderleben in der Naglerstr. 2b in Pforzheim und die neue Sortieranlage der Firma SUEZ Süd GmbH in Ölbronn vor. In Ölbronn werden unter anderem Wertstoffe aus der Grünen Tonne im Enzkreis verarbeitet. „Ob wir umweltfreundlich leben, zeigt uns der ökologische Fußabdruck. Wie viele Erden brauchen Sie?“, fragt Lisa Andes von der Stabsstelle Klimaschutz in einem Beitrag. Wer den eigenen Fußabdruck ermitteln möchte, kann dies unter www.fussabdruck.de tun.
Die Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ ist schon jetzt auf der Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de abrufbar. Auskünfte zu den Themen gibt es außerdem telefonisch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter 07231 354838. (enz)

Aus den Nachbargemeinden

Tag der offenen Tür 2019

Traditionell findet um diese Jahreszeit der beliebte „Tag der offenen Tür“ am kommenden **Sonntag, 27.10.2019, von 13 bis 17 Uhr im Kämpfelbacher Heimatmuseum im Bürgerhaus Ersingen** (Kirchstr. 3) statt. Der Eintritt ist selbstverständlich frei! Wir freuen uns auf Sie!

Es erwarten Sie folgende Höhepunkte:
- Wir freuen uns, Ihnen unsere neu gestaltete Dauerausstellung „Fotografie früher“ präsentieren zu können
- In unserer Sammler-Ecke unter dem Motto "Unser Nachbar sammelt..." wird die Sammlung kurioser Alltagsgegenstände präsentiert. Um was es sich dabei handelt? Lassen Sie sich überraschen! Nur so viel sei verraten: es geht um große Grautiere...
- Gegen 15 Uhr findet eine Führung durch das Heimatmuseum statt
- Selbstverständlich hat auch unser beliebtes Museumscafé wieder für Sie geöffnet und bietet feinste Kuchen und Torten an, die Sie in gemütlicher Atmosphäre genießen können!!!

Weitere Informationen unter www.heimatverein-kaempfelbach.de

TRT Remchingen

FC Germania Singen - Triathlon
An alle Mitglieder der Triathlon-Abteilung
Einladung zur Mitgliederversammlung 2019
am Samstag, den **09. November 2019** um **19.00 Uhr** im Clubhaus der FCG in der Dajastraße
in Remchingen-Singen.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte der Vorstandschaft
3. Aussprache zu den Berichten – Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind per E-Mail bis Samstag, 02.11.2019, an die Adresse trtinfo@gmx.de zu senden.
Wir bitten das Interesse am Triathlon nicht nur durch die Teilnahme am Training, sondern auch durch die Anwesenheit bei der Mitgliederversammlung zum Ausdruck zu bringen.
Die Eltern unserer jugendlichen Triathleten sind ebenso herzlich eingeladen.
Mit sportlichem Gruß, der Vorstand

Jehovas Zeugen Königsbach

75203 Königsbach-Stein, Allmendring 24
Der öffentliche Vortrag, zu dem wir am Samstag, um 18 Uhr, herzlich einladen, lautet: **„Eingriffe Gottes – Woran zu erkennen?“**

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Ernährung

Fleischsalat - ein sehr beliebtes Schmankerl

Fleischsalat ist ein beliebter Leckerbissen, gerade in der kühlen Jahreszeit. Was steckt in den Döschen aus Discounter und Supermarkt? Wie macht man Fleischsalat selbst? Was gibt es sonst Wissenswertes?

5 Fakten zu Fleischsalat

1. Fleischsalat ist der meistverkaufte Feinkostsalat in Deutschland. Deshalb füllt er in den Supermärkten auch ganze Regalmeter.
2. Fleischsalat darf einen bestimmten Anteil an Fleisch nicht unterschreiten – nämlich 25 Prozent. Steht auf der Verpackung “feiner” oder “Delikatess“-Fleischsalat muss der Fleischanteil noch höher sein (mind. ein Drittel).
3. In der Regel wird sogenannte Fleischsalatgrundlage verwendet, das heißt in Streifen geschnittenes Fleischbrät aus Rind- oder Schweinefleisch. Einige Produkte werden aber auch mit Lyoner oder Schinkenwurst mit höherem Muskelfleischanteil gemacht.
4. Damit sich der Industrie-Fleischsalat lange hält, enthält er jede Menge Konservierungsstoffe. Außerdem stehen auf den Zutatenlisten in aller Regel noch Antioxidationsmittel, Farbstoffe, Geschmacksverstärker, Süßstoff, Säuerungs- und Verdickungsmittel. Wer das nicht will, kann Fleischsalat selbst machen (s. Rezept unten). Beim Fleischsalat vom Metzger ist es Vertrauenssache. Fragen Sie ruhig mal nach!
5. Fleischsalat hat – vor allem wegen der Mayonnaise – viele, viele Kalorien. 100 g (und die sind schneller gegessen, als Sie glauben) bringen es locker auf 300 – 400 kcal. Insofern sollten wir Fleischsalat so selten zu uns nehmen wie eine echte Delikatesse.

Rezept „Selbstgemachter Wurstsalat“

Zutaten:

200 g Lyoner
4 - 5 Essiggurken
eine Hand voll Petersilie
eine Hand voll Schnittlauch
100 g Mayonnaise
100 g Sauerrahm
Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Lyoner in sehr feine Streifen schneiden, ebenso die Essiggurken. Die Kräuter sehr fein hacken. Alles mit der Mayo und dem Sauerrahm gut vermischen und mit Salat und Pfeffer abschmecken.
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR